



## BETROFFENENRAT

# Bewerbungsbogen für den Betroffenenrat 2025–2030

Der Bewerbungsbogen für den Betroffenenrat, dritte Periode 2025–2030, gliedert sich in folgende Abschnitte:

1. Informationen zur Übermittlung des Bewerbungsbogens
2. Angaben zur Person
3. Rahmenbedingungen für die Arbeit des Betroffenenrats
4. Persönliche Interessen im Themenfeld
5. Motivation

Der Betroffenenrat ist ein ehrenamtliches Gremium, das die Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) und ihren Arbeitsstab berät und unterstützt. Er wurde 2015 eingerichtet, damit erwachsene Menschen, die sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend erlebt haben, ihre Erfahrungen und Expertise in öffentlichen Diskussionen und in der Politik einbringen und so Veränderungsprozesse initiieren. Für das Gremium werden bis zu 18 Mitglieder für fünf Jahre von der USBKM berufen.

Eine diverse Zusammensetzung des Betroffenenrats 2025–2030 ist uns sehr wichtig. Wir ermutigen Menschen mit Diskriminierungserfahrungen, die sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend erlebt haben, sich für die Mitarbeit im Gremium zu bewerben. Das schließt unter anderem ein: People of Color und Schwarze Menschen, Menschen mit (familiärer) Einwanderungs- oder Fluchterfahrung, trans\*, inter\* und queere Personen, Menschen mit Behinderungen und Menschen verschiedener Religionszugehörigkeiten. Auch möchten wir Personen berücksichtigen, die aufgrund besonderer Lebensmodelle oder -umstände anderweitig gesellschaftlich benachteiligt sein können (z. B. alleinerziehende Elternteile oder Empfänger:innen von staatlichen Unterstützungsleistungen). Wir streben Barrierefreiheit einschließlich der Bereitstellung von Assistenzen zur Mitwirkung im Betroffenenrat an. Kontaktieren Sie uns bei Rückfragen gerne unter [bewerbung-betroffenenrat@ubskm.bund.de](mailto:bewerbung-betroffenenrat@ubskm.bund.de).

Sollten Sie den Bewerbungsbogen zum Ausfüllen ausgedruckt benötigen, senden wir Ihnen den Bewerbungsbogen auch postalisch und mit einem vorfrankierten Rücksendeumschlag zu. Zur Unterstützung bieten wir auch eine telefonische Ausfüllhilfe unter 0800 4455 530 an. Bei der Ausfüllhilfe handelt es sich um eine vertrauliche Kooperation zwischen dem Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch und USBKM im Rahmen der Ausschreibung für den Betroffenenrat 2025–2030. Für Antworten auf konkrete Fragen zum Bewerbungsbogen oder zur postalischen Zusendung des Bewerbungsbogens kontaktieren Sie uns bitte unter [bewerbung-betroffenenrat@ubskm.bund.de](mailto:bewerbung-betroffenenrat@ubskm.bund.de) oder unter der Telefonnummer 030-185551555.

Hinweise zu der Datenverarbeitung finden Sie [hier](#). Nach Eingang Ihrer Bewerbung werden Ihre Unterlagen von dem Arbeitsstab der USBKM und einem Auswahlgremium gesichtet. Ihre Daten werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens umgehend gelöscht.



## Informationen zur Übermittlung des Bewerbungsbogens

---

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bis zum 06.12.2024

- als PDF per E-Mail an **bewerbung-betroffenenrat@ubskm.bund.de** oder
- ausgedruckt per Post an

**Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs**  
**Geschäftsstelle des Betroffenenrats**  
**Glinkastraße 24**  
**10117 Berlin**

Bitte bedenken Sie eine möglichst leserliche Handschrift, falls Sie das Formular handschriftlich ausfüllen.  
Es gilt das Datum des Poststempels.

## Angaben zur Person

---

Ich möchte folgendermaßen kontaktiert werden:\*

- telefonisch
- postalisch
- per Mail

Vorname\*

Nachname\*

Bundesland\*

Stadt\*

PLZ\*

Straße\*

Hausnummer\*

E-Mail\*

Telefon\*

Alter\*

\* Pflichtfelder

Angaben zur Adresse sind nur als Pflichtfelder zu verstehen,  
wenn eine Kontaktherstellung auf dem Postweg gewünscht wird



**Geschlecht**

- weiblich
- männlich
- inter\*/divers
- keine Angabe

**Ich bin/war bereits Mitglied im Betroffenenrat 1 bzw. Betroffenenrat 2.\***

- ja
- nein

**Ich benötige für die Mitarbeit im Rahmen des Betroffenenrats:\***

- keine spezifische Unterstützung
- spezifische Unterstützung von UBSKM zur Ermöglichung der Teilhabe,  
z. B. Gebärdensprachdolmetschung, und zwar:

spezifische Unterstützung, die ich mitbringe, z. B. einen Assistenzhund, und zwar:

Weiteres:



## Rahmenbedingungen für die Arbeit des Betroffenenrats

---

### Persönliche Checkliste: Ich bin bereit ...

- ✓ mich ehrenamtlich gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen, für besseren Schutz und verbesserte Hilfen für Betroffene zu engagieren;
- ✓ kontinuierlich, aktiv und konstruktiv in einem divers zusammengesetzten Gremium mitzuwirken;
- ✓ die individuellen Möglichkeiten und Ressourcen jedes einzelnen Mitglieds anzuerkennen;
- ✓ einen zeitlichen Aufwand von regulär mindestens 20 Stunden im Monat (auch an Werktagen) zu investieren;
- ✓ regelmäßig an Sitzungen teilzunehmen (werktags digital und in Berlin);
- ✓ Aufgaben zu übernehmen und mich in neue Themenbereiche einzuarbeiten;
- ✓ UBSKM und ihren Arbeitsstab in inhaltlichen Fragen beratend zu unterstützen;
- ✓ sowohl selbstständig als auch in der Gruppe zu arbeiten;
- ✓ verlässlich zu arbeiten und kollegiale Verantwortung gegenüber der Gruppe zu übernehmen;
- ✓ mich selbst fortwährend zu reflektieren;
- ✓ eventuell auftretende Konflikte in der Gruppe konstruktiv anzugehen;
- ✓ an Gruppensupervision und Inklusionsberatung teilzunehmen.

### Als Mitglied des Betroffenenrats bei der UBSKM versichere ich:

- ✓ die freiheitlich-demokratische Grundordnung zu wahren und zu respektieren;
- ✓ mich gegen jegliche Form des Rassismus, Ableismus, der Genderfeindlichkeit und weitere Diskriminierungen zu stellen;
- ✓ die eigene Betroffenheit persönlich bearbeitet, reflektiert und in die eigene Biographie integriert zu haben;
- ✓ im Juni 2025 mindestens 18 Jahre alt zu sein.

### Als Mitglied des Betroffenenrats bei der UBSKM habe ich im Rahmen meiner gremienbezogenen Tätigkeit Anspruch auf:

- ✓ eine pauschale, monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 700 Euro;
- ✓ die Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten;
- ✓ Einzelsupervision;
- ✓ die Übernahme von Kinderbetreuungskosten;
- ✓ die Unterstützung durch eine Geschäftsstelle;
- ✓ die Unterstützung der UBSKM, damit mir wegen meiner Tätigkeit in diesem Gremium keine Nachteile entstehen;
- ✓ die Möglichkeit, mich in der Öffentlichkeit pseudonymisiert und ohne Bild für die Positionen des Betroffenenrats zu engagieren;
- ✓ Zugang zu einem Beschwerdeverfahren bei sexueller Belästigung oder anderen Formen sexualisierter Gewalt;
- ✓ Reduktion meiner aktiven Beteiligung oder auch darauf, meine Mitgliedschaft temporär ruhen zu lassen.



**Ich bin bereit, namentlich genannt zu werden:\***

- ja
- nein
- kann ich noch nicht sagen

**Ich bin bereit, im Namen des Betroffenenrats in weiteren Gremien mitzuarbeiten:\***

- ja
- nein
- kann ich noch nicht sagen

**Ich bin von sexualisierter Gewalt in Kindheit und/oder Jugend betroffen:\***

*Mehrfachnennungen möglich, Häufigkeit und Intensität der erfahrenen Gewalt haben keinen Einfluss auf die Bewerbung:*

- in der Familie (Herkunftsfamilie, Pflegefamilie, Adoptivfamilie)
- im sozialen Umfeld (z. B. Nachbarschaft, Bekanntenkreis der Familie etc.)
- im Kontext der katholischen Kirche
- im Kontext der evangelischen Kirche
- im Kontext einer anderen Religionsgemeinschaft:
- in der Kindertagesstätte
- in der Schule
- im Internat
- in der Ausbildung
- im Heim, betreuten Wohnen, in der Jugendhilfe oder Fremdunterbringung
- in der Eingliederungshilfe (zur sozialen Teilhabe, Teilhabe an Bildung, am Arbeitsleben oder zur medizinischen Rehabilitation)
- durch andere Kinder bzw. Jugendliche
- im digitalen Raum (Missbrauchsdarstellungen, Cybergrooming etc.)
- im Sport
- in Jugendverbänden, Jugendbewegungen (z. B. bei den Pfadfindern)
- in einem anderen Freizeitbereich (z. B. Kultur):
- im Gesundheitsbereich  
(Klinik / Arztpraxis / therapeutische Praxis, weitere Einrichtungen)
- durch organisierte sexualisierte Gewalt
- andere:

**Bei Mehrfachnennungen: Bitte nennen Sie uns den Tatkontext, der für Sie maßgeblich von Bedeutung ist:\***

**Ich habe sexualisierte Gewalt erlebt:\***

- in der BRD vor 1989
- in der DDR
- in der BRD nach 1989
- im Ausland

\* Pflichtfelder



## Persönliche Interessen im Themenfeld

---

**In welchem dieser Themenbereiche möchten Sie sich besonders engagieren und weiter einarbeiten?**

**Bitte wählen Sie maximal 3 Themenfelder aus:\***

- Prävention und Schutzkonzepte
- Rechtliches (z. B. Kind- und Betroffenen gerechte Justiz)
- Hilfen (z. B. Betroffenen gerechte Versorgungslandschaft)
- Kommunikation und Information (z. B. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen, politische Kommunikation)
- Forschung (z. B. Prävalenzforschung)
- Diversitäts- und Genderbewusste Auseinandersetzung  
(z. B. Trans\*/inter\*/männliche Missbrauchsüberlebende, Teilhabe und Inklusion)
- Digitales (z. B. Schutz im digitalen Raum)
- Aufarbeitung (z. B. institutionelle oder familiäre Aufarbeitung)
- Politische und gesellschaftliche Stellung des Kindes
- Organisierte sexualisierte Gewalt und internationale Arbeit
- Betroffenenbeteiligung / partizipative Prozesse in Aufarbeitung, Forschung und der Qualifizierung von Fachkräften
- Gewaltkontext Familie

**Hinweis:** Die benannten Themenfelder dienen der persönlichen Interessensabfrage im Rahmen der Bewerbung. Die konkreten Arbeitsthemen des Betroffenenrats 2025–2030 richten sich insbesondere nach Themenschwerpunkten bei der UBSKM, nach politischen und gesellschaftlichen Prozessen sowie eigener Schwerpunktsetzung.

**Gibt es weitere Themen, die Sie wichtig für die Arbeit im Betroffenenrat finden oder einbringen würden?**

*Bitte schreiben Sie maximal 700 Zeichen inklusive Leerzeichen. Das entspricht ungefähr 7 Sätzen.*

## Motivation

---

**Gibt es persönliche Erfahrungen und Perspektiven, die Sie motivieren, sich zu bewerben?\***

*Bitte schreiben Sie maximal 700 Zeichen inklusive Leerzeichen. Das entspricht ungefähr 7 Sätzen.*



**Wo oder wofür sollte sich der Betroffenenrat 2025–2030 politisch und/oder gesellschaftlich besonders engagieren?\***

*Bitte schreiben Sie maximal 700 Zeichen inklusive Leerzeichen. Das entspricht ungefähr 7 Sätzen.*

**Engagieren Sie sich gesellschaftlich (z. B. in einem Verein, in Gremien, in der Selbsthilfe) oder in einem anderen Bereich? Gibt es etwas, das Sie daraus in die Arbeit des Betroffenenrats einbringen möchten?\***

*Bitte schreiben Sie maximal 700 Zeichen inklusive Leerzeichen. Das entspricht ungefähr 7 Sätzen.*

## Informationen zur Übermittlung des Bewerbungsbogens

Ich willige ein in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten. Meine Einwilligung bezieht sich auch auf die Verarbeitung besonders schützenswerter Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (besondere Kategorien).\*  
[https://beauftragte-missbrauch.de/fileadmin/Betroffenenrat/241023\\_BR\\_Bewerbungsbogen\\_Datenschutz.pdf](https://beauftragte-missbrauch.de/fileadmin/Betroffenenrat/241023_BR_Bewerbungsbogen_Datenschutz.pdf)

**Hinweis:** Nach Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen erhalten Sie zeitnah eine Eingangsbestätigung. Mit Ihrer Bewerbung entsteht jedoch kein Anspruch auf Berufung in den Betroffenenrat. Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich im Februar/März 2025 in Berlin stattfinden (Änderungen vorbehalten). Reisekosten, die Ihnen möglicherweise aufgrund eines Auswahlgesprächs entstehen, werden nach dem Bundesreisekostengesetz erstattet.

Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre eingegebenen Daten. Diese können nach Absenden des Formulars nicht mehr geändert werden.

**Datum\***

**Unterschrift\***

\* Pflichtfelder